

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT VON HERMANN VETTERS	6
EINLEITUNG.	7
DAS FUNDMATERIAL	8
DIE FUNDORTE	8
DATIERUNG	9
SCHICHTENINHALTSANGABEN.	10
TONQUALITÄTEN	18
SCHLÜSSEL ZU DEN TAFELBESCHREIBUNGEN	19
TERRA SIGILLATA TAF. 1—10	20
Glatte Terra Sigillata	20
Reliefverzierte Terra Sigillata Taf. 3—6	24
TERRA SIGILLATA CHIARA UND VERWANDTE (?) EINZELSTÜCKE TAF. 11	26
VORBEMERKUNGEN ZU ANORDNUNG UND DETERMINATION DER TERRA SIGILLATA-IMITATIONEN UND DER ROT ÜBERZOGENEN WARE	26
TERRA SIGILLATA-IMITATIONEN TAF. 11—13	27
ROT ÜBERFÄRBTE KERAMIK (OHNE KRÜGE) TAF. 13—15	29
VERSCHIEDENE GELBTONIGE KERAMIK MIT ROTEM ÜBERZUG TAF. 16	30
GRAUE KERAMIK MIT GRAUEM BIS SCHWARZEM ÜBERZUG TAF. 17—18	32
FEINWARE TAF. 19—21	33
Italische Produkte Taf. 19—20	33
Varia	35
Glasierte Feinware Taf. 21	36
„Rätische“ Keramik Taf. 21	36
Zusammenfassung.	37
FEINKERAMIK LOKALER HERSTELLUNG TAF. 22—23	37
Helltonige Becher und Faltenbecher	37
Keramik mit metallischem Überzug	39
„BACKPLATTEN“ MIT POMPEIANISCH-ROTEM ÜBERZUG TAF. 24	39
GELBTONIGE TELLER MIT ÜBERZUG TAF. 24—25	39
GELBTONIGE TELLER, VARIA TAF. 25	41
GELBTONIGE KRÜGE MIT ROTEM ÜBERZUG TAF. 26—27	42

GELBTONIGE KERAMIK TAF. 28—37	43
Amphoren Taf. 28.	43
Krüge Taf. 28—31	43
Varia Taf. 31	46
Schüsseln Taf. 32	47
Deckel Taf. 33	47
Räucherschalen Taf. 34—35	48
Siebgefäße Taf. 36	49
Reibschüsseln Taf. 37	49
GRAUTONIGE KERAMIK TAF. 38—59	50
Frühes feines Fabrikat, Scheibenware Taf. 38	50
Handgeformte Keramik Taf. 38—39	51
Töpfe vom Auerbergtypus Taf. 40—42	53
Grautonige Töpfe Taf. 43—45	55
Diverse frühe Schüsseln Taf. 46	56
Vorratsgefäße Taf. 46	56
Schüsseln mit Horizontalrand und Wandknick Taf. 47—48	56
Töpfe mit flachem Rand Taf. 48—49	57
Schüsseln mit horizontalem Flachrand Taf. 50—51	58
Diverse Schüsseln Taf. 51—52	58
Ringschüsseln Taf. 52	59
Verschiedene graue Töpfe Taf. 53	59
Eiförmige Töpfchen mit akzentuiertem Rand Taf. 54	60
Bauchige Töpfe mit eingesatteltem Rand Taf. 54	60
Töpfchen oder Henkelbecher Taf. 55.	60
Krüge Taf. 55—56	61
Becher Taf. 56	62
Faltenbecher Taf. 56—57	63
Graue Teller Taf. 57—58	63
Graue Deckel Taf. 59	64
RITZUNGEN TAF. 60	65
GERMANISCHE KERAMIK TAF. 61	65
KERAMIK FREMDER UND UNBEKANNTER HERKUNFT TAF. 62	66
PANNONISCHE GLASIERTE KERAMIK TAF. 63—69	67
Reibschüsseln Taf. 63	67
Seltene Formen Taf. 64	68
Krüge Taf. 64—65	69
Siebe und Becher Taf. 65—66	70
Schälchen und Teller Taf. 67—69	71
Zusammenfassung.	72
SPÄTANTIKE EINGELÄTTETE KERAMIK TAF. 70—87	74
Fabrikat A	75
Fabrikat B	76
Fabrikatsgruppe C	78
Zusammenfassung.	78
Verzierung	79
Herkunft und Herstellung	79
Datierung	79
HANDGEFORMTE KERAMIK SPÄTANTIKER ZEITSTELLUNG TAF. 88	81
FRÜHMITTELALTERLICHE KERAMIK DES 9.—10. JHS. N. CHR. TAF. 88—100	82
A. Keramik mit Graphitbeimengung Taf. 88—92	82
B. Orangetonige Keramik Taf. 92—96	83
Untergruppe brauntonige Ware Taf. 96	83

C. Grau- bis schwarztonige Keramik Taf. 97—100.	84
Zur Technologie der frühmittelalterlichen Keramik	84
Datierung	85
NEUZEITLICHE KERAMIK TAF. 101	86
KOCHEN	86
VERWENDUNGSZWECK	87
HERKUNFT	90
VERZEICHNIS DER IM TEXT ABGEKÜRZTEN LITERATUR	92
ABKÜRZUNGEN	98
ERNST PERNICKA: CHEMISCHE ANALYSE GLASIRTER KERAMIK AUS CARNUNTUM	99
Einleitung	99
Technologie und Geschichte der Glasur	99
Probenmaterial	100
Methode	101
Experimentelles	102
Ergebnisse	102
Diskussion	104
Literatur	107
TAFELTEIL	
FALTPLAN	